

KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH



PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT: Margrit Glanzmann, 079 344 45 59
Pfarrer: Michael Graf, 031 829 01 11, michael.graf@kirchgemeinde-kirchlindach.ch
Pfarrerin: Priska Friedli, 077 413 70 33, priska.friedli@kirchgemeinde-kirchlindach.ch
Sekretariat: 031 829 29 51, sekretariat@kirchgemeinde-kirchlindach.ch
Reservierungen Pfrundhaus, 031 829 27 81, benjamin.oswald@kirchgemeinde-kirchlindach.ch

www.kirchlinda.ch

GOTTESDIENSTE

30. August 10.15 Uhr **Südhang-Gottesdienst**
mit der Musik Bremgarten-Kirchlindach und Michael Graf

September

So 6. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Edith Gyger

So 13. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Michael Graf

So 20. 10.00 Uhr **Bettags-Gottesdienst** mit Michael Graf anschliessend
Zwätschgechueche im Pfrundhaus

So 20. 19.00 Uhr **Grabaufhebungsfeier für Menschen jeden Glaubens auf dem Friedhof in Kirchlindach**

So 27. 17.00 Uhr **Abend-Gottesdienst** mit Edith Gyger

Friedensgebet
Jeden Mittwoch, 18.00 – 18.30 Uhr in der Kirche

Wohn- und Pflegeheim Lindenegg, Oberlindach
Andacht, Dienstag, 01. und 15. September, 15.30 Uhr mit Michael Graf

Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach
Kurz-Gottesdienst, Donnerstag, 10. September, 10.15 Uhr mit Michael Graf

Oktober

So 4. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Susanne Bärlocher
mit musikalischer Begleitung

Arbeitszeiten Pfrn P. Friedli ab 1. September
In der Kirchgemeinde: Montagmorgen, Mittwoch ganztags, Donnerstagnachmittag
Im Spital Aarberg: Montagnachmittag und Donnerstagsmorgen
In der Psychiatrie Solothurn: Dienstag und Freitag

KINDER

3. Klasse
Mittwoch, 2. September
13.45 – 16.15 Uhr im Pfrundhaus

5. Klasse
Mittwoch, 16. September
14.00 – 16.30 Uhr im Pfrundhaus

Schüler:innen-Kino 1./2. Klasse
Mittwoch, 9. September
14.00 – 16.00 im Pfrundhaus

Gschichte-Gottesdienst
Freitag, 4. September
17 - 17.45 Uhr in der Kirche
Für Kinder ab 2 Jahren mit ihren Begleitpersonen

ANGEHÖRIGENGRUPPE

Angehörigengruppe
Dienstag, 29. September,
19 Uhr im Pfrundhaus Kirchlindach,
Sofaecke 1. Stock
Auskünfte bei
Pfrn. Priska Friedli 077 413 70 33

PFRUNDHAUSKAFI

Samstag, 17. Oktober
10 - 12 Uhr im Pfrundhaus

SENIOREN

Seniorenverein
Donnerstag, 17. September,
Halbtagesreise zur Tierrettungsstation
Sikypark in Crêmines, Jura
Anmeldung bei Alois Mettler, 031 829 01 17

KIRCHLICHE CHRONIK

Beerdigungen
30. Juli
Hanni Walther * 1931

VERANSTALTUNGEN

September

Mi, 14. 19 Uhr, **Frauen-Leset**: Anna Stern: Wild wie die Wellen des Meeres

Do, 17. **Seniorenverein: Halbtagesausflug zum Sikypark**

Di, 29. **Angehörigengruppe** im Pfrundhaus

18.-20. **Kirchlindacher Kirchentage bei der Kirche**

LESEKREIS

Frauen-Leset
Montag, 14. September
19 Uhr im Pfrundhaus, Sofaecke
Anna Stern: Wild wie die Wellen des Meeres, Salis Verlag 2018
Während Ava Garcia um ihr inneres Gleichgewicht ringt und um die Entscheidung, ihr ungeborenes Kind zu behalten oder nicht, kämpft Paul Faber um ihre Liebe und eine gemeinsame Zukunft. Angesiedelt im Nordwesten Schottlands sowie am Bodensee wird eine vielschichtige Beziehung geschildert, die weit in die Vergangenheit Avas reicht.

Lesekreis für Gesellschaftsfragen:
Montag, 19. Oktober
19 Uhr im Pfrundhaus, Sofaecke
Kae Tempest: Verbundenheit, Suhrkamp Nova 4. Aufl. 2023
Kae Tempests erster großer Essay ist zugleich Selbstporträt, hellsichtige Zeitdiagnose und mitreißendes Plädoyer für mehr Selbstsorge, Empathie und Gemeinsinn. Verletzlich und unverstellt erzählt das literarische und musikalische Ausnahmetalent von Ängsten, Rauschzuständen und dem zerstörerischen Wunsch nach Anerkennung – und fragt nach nicht weniger als dem richtigen Leben: Wie könnte eine Gesellschaft aussehen, die nicht von Leistung und Selbstoptimierung, sondern von Nähe und Miteinander geprägt ist? Wie lässt sich Apathie in Hingabe und Neugier verwandeln?

KOLLEKTEN

Juli	
Flüchtlinge malen	80.—
Zapp Stiftung Hospiz Bern	70.—
Mission evangelique braille	25.—
Afghanistanhilfe Schaffhausen	50.—
aus Beerdigung:	
Seniorenverein Kirchlindach	475.—

gerundete Beträge in CHF

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Mit den Menschen. Mit Herz und Humor.

Am 2. September 2001 wurde Michael Graf als Dorfpfarrer in unserer Kirchgemeinde installiert. 25 Jahre sind seither vergangen – 25 Jahre, in denen er unsere Gemeinde geprägt, bewegt und immer wieder neue Wege gefunden hat, Menschen miteinander und im Glauben zu verbinden. Viele Menschen hat er ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet - von der Taufe über die Konfirmation bis zur Hochzeit, manchmal weit darüber hinaus. Er hat zugehört, ermutigt und Menschen darin bestärkt, ihren eigenen Weg zu suchen. Er hat Fragen ausgehalten, Zweifel nicht vorschnell beantwortet, sich mitgefremt, mitgelacht und mitgetragen, wenn das Leben schwer wurde. Seit 24 Jahren gestaltet er die Vortragsreihe zu gesellschaftlich relevanten Themen. Seniorenferien, Männer- und Studienreisen, das Psalmenjahr und die Kirchlindacher Kirchentage sind weitere Beispiele für seine unermüdliche Freude, Menschen zusammenzubringen und Kirche immer wieder neu zu denken. Besonders in Erinnerung bleibt der «gmeindwäg» - von Pfingsten bis zum Betttag waren wir gemeinsam unterwegs, haben geredet, gelacht, nachgedacht, gefeiert und voneinander gelernt. Begegnungen, die geblieben sind.

Lieber Michael, wir danken dir von Herzen für reiche 25 Jahre. Danke für deine Neugier auf die Menschen, für deine Begeisterung für neue Ideen und dafür, dass du uns immer wieder ermutigst, Fragen zu stellen, miteinander ins Gespräch zu kommen und auf Gottes Gegenwart zu vertrauen.

Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem 25-jährigen Pfarrjubiläum und freuen uns sehr, dass du noch ein paar Jahre mit uns unterwegs bist!



Studienreise nach Nord-Irland



12 junge Erwachsene aus der Kirchgemeinde verbrachten 11 Tage im Norden Irlands, in Belfast und Bushmills, und erlebten, wie alles von Tag zu Tag komplexer wurde... Der Friedensprozess in Nordirland, die unterschiedlichsten Sichtweisen auf Ursachen und mögliche Lösungen für die immer noch tief gesplante Gesellschaft, das alltägliche Leben, die teilweise ungemütlich demonstrativen Feiern zum «12th of July», die Begegnungen mit Polizei, Regierungsvertretern, Politikern, Kirchenvertretern und Personen, die sich im Auftrag des Staates oder von Stiftungen für die Würde von Opfern und die Versöhnung zwischen Gruppen einsetzen, haben alle sehr beeindruckt. Und es gab keinen Tropfen Regen in der Zeit, dafür wunderbare Sonnenunter- und aufgänge, lange Spaziergänge in den Buchten des Nordens, viele Gespräche, Besuche in wunderschönen Pubs.

Auf der Homepage unter der Rubrik «Nordirland» können Photos und Texte der Teilnehmer:innen gesehen werden, in denen sie ausführlich über ihre Erfahrungen & Eindrücke berichten.



ZUM GEDENKEN

Hanni Walther
Hanni Walther wurde am 11. April 1931 Uetligen geboren, auf den Tag genau vier Jahre nach ihrer Schwester Trudi. Sie erlebte eine fröhliche Kindheit inmitten vieler Cousins, Cousinen und Nachbarskinder. Auf dem Bauernbetrieb der Eltern gab es immer viel zu tun und besonders die Kriegsjahre blieben Hanni in prägender Erinnerung. Nach der Schule und einem Welschlandjahr begann sie in Wohlen eine dreijährige Verwaltungslehre in einem Notariat und arbeitete dort noch weiter, bis sie 1954 Ernst Walther aus Kirchlindach heiratete. Den Bruder ihres Schwagers, den sie auf der Hochzeit ihrer Schwester kennenlernte. Die schöne und arbeitsreiche Zeit auf dem Hof füllten die Wochen und Jahre und brachten mit den Kindern Markus und Elsbeth viel Glück und Freude ins Leben. Hanni engagierte sich zeitlebens im Dorf bei den Landfrauen, im Seniorenverein, dem Frauenkomitee und dem Vorgänger der heutigen Spitex, dem Hauspflegeverein.

Nach 67 Jahren Ehe starb ihr Mann Ernst 2021 und hinterliess eine schmerzhaft leere Lücke. Hanni lebte noch bewusster und schätzte jede Be-

Grabaufhebung Friedhof Kirchlindach

Gedenk-Feier am Bettag-Abend, 20. September, 19 Uhr

In den zwei Wochen nach dem Betttag werden auf dem Kirchlindacher Friedhof viele Gräber, darunter auch Kindergräber, aufgehoben. Die Verstorbenen aus der Gemeinde wurden dort vor 25 bis 40 Jahren bestattet. Und während es für die einen Angehörigen kaum mehr Gefühle weckt, dass nun auch der Grabstein und die Bepflanzung verschwindet, sind andere immer noch sehr verbunden mit diesem Ort, an dem sie für immer Abschied nehmen mussten. Der Gemeindepräsident Adrian Müller und die beiden Dorfpfarrer:innen Michael Graf und Priska Friedli gestalten eine schlichte Feier für Menschen jeden Glaubens.

Kirchentage vom 18. – 20. September bei der Kirche

Das ausführliche Programm landete vor 10 Tagen in Ihrem Briefkasten – noch mehr zu erfahren gibt es auf unserer Homepage.



Wolle gesucht!

Beim Aufräumen finden sich Säcke voller Wollresten, ein Strickprojekt findet keinen Abschluss, die Wolle bleibt liegen, jemand aus der Verwandtschaft zügelt und will sein Lager nicht mitnehmen?

Für die Soli-Lismete in Kirchlindach suchen wir Woll-Spender:innen. Bringen oder schicken Sie die Wolle einfach ins Pfarrhaus an der Lindachstrasse 20 oder legen Sie Ihre Spende in die Kirche (hinten bei der Treppe zur Orgel). Bitte bringen Sie keine Wolle, die von Motten befallen ist.

Um die 40 Stricker:innen danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

